

Waldett, unser Sonnenkind besucht uns während ihrer Ferien in Deutschland

Unser „Sonnenkind Waldett“ unterstützen wir seit Beginn des Sonnenkinder Projektes, für eine gute schulische Ausbildung und somit für bessere Chancen bei der Berufsausbildung. Bereits 2 Mal haben wir Waldett in ihrer Heimatstadt Swakopmund in Namibia besucht. Beim ersten Mal waren wir überrascht über ihre sehr guten Deutschkenntnisse. Doch mittlerweile kennen wir ihre guten schulischen Leistungen, sie schreibt uns regelmäßig und schickt auch immer wieder Zeugniskopien.

Während eines unserer Besuche kam die Frage auf, ob Waldett uns einmal in Deutschland besuchen möchte. Sie war sofort begeistert und Anfang diesen Jahres nahm Waldetts Besuch in Deutschland konkrete Formen an. Wir haben ihr eine Einladung geschickt, viele Formalitäten waren notwendig auch Arthur Rohling hat uns tatkräftig unterstützt, damit sie die Reise endlich am 24. April antreten konnte. Für den Flug nach Deutschland über Johannesburg haben wir ihr „eine Begleitung für alleinreisende Kinder“ von der Lufthansa organisiert. Bei der Abholung vom Flughafen Bremen haben wir unser Schulkind Waldett erwartet aber es kam eine selbstbewusste, fast erwachsene Waldett.



Ihr erster Eindruck von Deutschland war spontan „Das ist alles so grün und so groß“. Sie war sofort in unsere Familie integriert, sie nahm an unseren Familienfesten, wie der Geburtstag unseres Enkelkinds, teil und wurde von unseren Kindern und Enkelkindern sofort ins Herz geschlossen.

Während ihres Aufenthaltes bei uns, haben wir versucht ihr unsere norddeutsche Heimat näher zu bringen. Wir waren natürlich in Bremen und in Hamburg, wo wir mit ihr das Musical „König der Löwen“ besucht haben, sie aber auch wir waren begeistert.



Wir waren aber auch in Worpswede und im Museumsdorf in Cloppenburg. Worpswede hat ihr ebenfalls sehr gefallen, denn dort ist es sehr ruhig, wie sie sagte.



Ein weiteres Highlight für sie war ein Tag auf der Nordseeinsel Spiekeroog, die klare Luft, der saubere Strand.



Wie man sehen kann, trug Waldett einen dicken Pullover, denn bei den Temperaturen, die sie normalerweise gewohnt ist, war es ihr hier ständig zu kalt.

Auf unsere Frage , was sie gerne sehen möchte, kam die Antwort: „einen Zoo, denn ich war noch nie in einem Zoo“. Somit besuchten wir mit ihr den Tierpark in Ströhen, wo sie sicherlich das erste mal auch Tiere aus ihrer Heimat sah, nämlich Geparden.



Nicht nur weite Touren haben wir mit ihr unternommen, sondern auch Touren mit dem Fahrrad in die nähere Umgebung von Bassum und Bramstedt.



Worauf sie sehr neugierig war, war unser Schulsystem, zu diesem Zweck haben wir mit Hilfe von Arthur Rohlfing einen einwöchigen Besuch der 9. Klasse des Syker Gymnasiums organisiert. Sie hat spontan Freundschaften mit einigen Ihrer Mitschüler geschlossen. Zum Abschluß des Schulbesuches hat die Klasse einen Grillnachmittag für sie veranstaltet. Im Gespräch mit dem zuständigen Lehrer wurde auch hier schnell deutlich, dass Waldett sich sehr gut integriert aber durchaus selbstbewusst ist und natürlich wiederum ihre guten schulischen Leistungen erkannt wurden. Waldett spricht drei Sprachen fließend, Englisch, Deutsch und Afrikaans.



Am 23. Mai war der Besuch zu Ende. Wie wir sie vom Flughafen abgeholt haben, so haben wir sie natürlich auch wieder für die Rückreise zum Flughafen begleitet. Der Abschied war nicht leicht, denn in den 4 Wochen haben wir Waldett in unser Herz geschlossen und wir hoffen sie noch lange auf ihrem Lebensweg begleiten zukönnen. Es gäbe noch viele Eindrücke und Erlebnisse mit Waldett zu schildern aber als Fazit des Besuches steht fest, sie möchte unbedingt wiederkommen und wir werden alles ermöglichen, damit sie uns in ca. 2 Jahren wieder besuchen kann.

Die notwendigen Formalitäten zum Besuch eines Sonnenkinds in Deutschland haben wir in einem Erfahrungsbericht als „PowerPoint“ Dokumentation zusammengefasst!